



SIEMENS



Waschtrockner

WN54G1X0

de **Gebrauchs- und Montageanleitung**



Register your product on My Siemens and discover exclusive services and offers.

siemens-home.bsh-group.com/welcome

The future moving in.

Siemens Home Appliances

Weiterführende Informationen finden Sie in der Digitalen Gebrauchsanleitung.



Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit	4	6 Vor dem ersten Gebrauch	22
1.1 Allgemeine Hinweise	4	6.1 Leerwaschgang starten	22
1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4	7 Display	23
1.3 Einschränkung des Nutzerkreises	4	8 Tasten	26
1.4 Sichere Installation	5	9 Trockenziel	27
1.5 Sicherer Gebrauch	7	9.1 Trockenziel ändern	27
1.6 Sichere Reinigung und Wartung	10	10 Programme	28
2 Sachschäden vermeiden	11	11 Zubehör	32
3 Umweltschutz und Sparen	12	12 Wäsche	32
3.1 Verpackung entsorgen	12	12.1 Wäsche vorbereiten	32
3.2 Energie und Ressourcen sparen	12	13 Waschmittel und Pflegemittel	33
3.3 Energiesparmodus	13	14 Grundlegende Bedienung	33
4 Aufstellen und Anschließen	13	14.1 Gerät einschalten	33
4.1 Gerät auspacken	13	14.2 Programm einstellen	33
4.2 Lieferumfang	13	14.3 Programmeinstellungen anpassen	33
4.3 Anforderungen an den Aufstellort	13	14.4 Wäsche einlegen	34
4.4 Schaumstoffpolsterteile entfernen	14	14.5 Waschmittel und Pflegemittel einfüllen	34
4.5 Transportsicherungen entfernen	15	14.6 Programm starten	34
4.6 Transportstreben entfernen	17	14.7 Wäsche einweichen	34
4.7 Gerät anschließen	17	14.8 Wäsche nachlegen	34
4.8 Gerät ausrichten	18	14.9 Programm abbrechen	35
4.9 Gerät elektrisch anschließen	19	14.10 Trocknungsprogramm abbrechen	35
5 Kennenlernen	20	14.11 Programmende	35
5.1 Gerät	20	14.12 Wäsche entnehmen	35
5.2 Waschmittelschublade	21	14.13 Gerät ausschalten	35
5.3 Bedienfeld	21		

15 Kindersicherung	36
15.1 Kindersicherung aktivieren.....	36
15.2 Kindersicherung deaktivieren.....	36
16 Grundeinstellungen	36
17 Reinigen und Pflegen	36
17.1 Trommel reinigen	36
17.2 Waschmittelschublade reinigen.....	36
17.3 Laugenpumpe reinigen	37
18 Störungen beheben	40
18.1 Notentriegelung	51
19 Transportieren, Lagern und Entsorgen	51
19.1 Gerät demontieren	51
19.2 Transportsicherungen einsetzen	51
19.3 Gerät erneut in Betrieb nehmen	51
19.4 Altgerät entsorgen.....	52
20 Kundendienst	52
20.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD)	52
21 Verbrauchswerte	54
22 Technische Daten	55



1 Sicherheit

Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

1.1 Allgemeine Hinweise



- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig.
- Bewahren Sie die Anleitung sowie die Produktinformationen für einen späteren Gebrauch oder Nachbesitzer auf.
- Schließen Sie das Gerät bei einem Transportschaden nicht an.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Verwenden Sie das Gerät nur:

- um maschinenwaschbare Textilien und handwaschbare Wolle nach Pflegeetikett zu waschen.
- mit Leitungswasser und handelsüblichen, waschmaschinengeeigneten Waschmitteln und Pflegemitteln.
- um trocknergeeignete und mit Wasser gewaschene Textilien zu trocknen und aufzufrischen.
- im privaten Haushalt und in geschlossenen Räumen des häuslichen Umfelds.
- bis zu einer Höhe von 4000 m über dem Meeresspiegel.

1.3 Einschränkung des Nutzerkreises

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Kinder unter 3 Jahren und Haustiere vom Gerät fernhalten.

1.4 Sichere Installation

Wenn Sie das Gerät installieren, beachten Sie die Sicherheitshinweise.

⚠️ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Installationen sind gefährlich.

- ▶ Das Gerät nur gemäß den Angaben auf dem Typenschild anschließen und betreiben.
- ▶ Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Erdung an ein Stromnetz mit Wechselstrom anschließen.
- ▶ Das Schutzleitersystem der elektrischen Hausinstallation muss vorschriftsmäßig installiert sein. Die Installation muss einen ausreichend großen Leitungsquerschnitt haben.
- ▶ Beim Verwenden eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur einen Typ mit dem Zeichen  einsetzen.
- ▶ Nie das Gerät über eine externe Schaltvorrichtung versorgen, z. B. Zeitschaltuhr oder Fernsteuerung.
- ▶ Nie das Gerät mit einem Stromkreis verbinden, der regelmäßig vom Energieversorger eingeschaltet und ausgeschaltet wird.
- ▶ Wenn das Gerät eingebaut ist, muss der Netzstecker der Netzanschlussleitung frei zugänglich sein, oder falls der freie Zugang nicht möglich ist, muss in der festverlegten elektrischen Installation eine allpolige Trennvorrichtung nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut werden.
- ▶ Beim Aufstellen des Geräts darauf achten, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.

Eine beschädigte Isolierung der Netzanschlussleitung ist gefährlich.

- ▶ Nie die Netzanschlussleitung mit heißen Geräteteilen oder Wärmequellen in Kontakt bringen.
- ▶ Nie die Netzanschlussleitung mit scharfen Spitzen oder Kanten in Kontakt bringen.
- ▶ Nie die Netzanschlussleitung knicken, quetschen oder verändern.

⚠️ WARNUNG – Brandgefahr!

Eine verlängerte Netzanschlussleitung und nicht zugelassene Adapter zu verwenden, ist gefährlich.

- ▶ Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosenleisten verwenden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung zu kurz ist, den Kundendienst kontaktieren.
- ▶ Nur vom Hersteller zugelassene Adapter verwenden.

⚠️ WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Das hohe Gerätegewicht kann beim Anheben zu Verletzungen führen.

- ▶ Das Gerät nicht alleine anheben.

⚠️ WARNUNG – Erstickungsgefahr!

Kinder können sich Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen oder sich darin einwickeln und ersticken.

- ▶ Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

⚠️ VORSICHT – Verletzungsgefahr!

Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen.

- ▶ Das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche aufstellen.
- ▶ Das Gerät mit den Gerätefüßen und einer Wasserwaage ausrichten.

Bei unsachgemäß verlegten Schläuchen und Netzanschlussleitungen besteht Stolpergefahr.

- ▶ Die Schläuche und Netzanschlussleitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Wenn das Gerät an vorstehenden Bauteilen bewegt wird, wie z. B. der Gerätetür, können die Teile abbrechen.

- ▶ Nicht das Gerät an vorstehenden Bauteilen bewegen.

⚠ VORSICHT – Schnittgefahr!

Scharfe Kanten am Gerät können beim Berühren zu Schnittverletzungen führen.

- ▶ Nicht das Gerät an scharfen Kanten berühren.
- ▶ Schutzhandschuhe verwenden bei Installation und Transport des Geräts.

1.5 Sicherer Gebrauch**⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!**

Ein beschädigtes Gerät oder eine beschädigte Netzanschlussleitung ist gefährlich.

- ▶ Nie ein beschädigtes Gerät betreiben.
- ▶ Nie an der Netzanschlussleitung ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Immer am Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
- ▶ Wenn das Gerät oder die Netzanschlussleitung beschädigt ist, sofort den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten und den Wasserhahn schließen.
- ▶ Den Kundendienst rufen. → *Seite 52*

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▶ Das Gerät nur in geschlossenen Räumen verwenden.
- ▶ Nie das Gerät großer Hitze und Nässe aussetzen.
- ▶ Keine Dampfreiniger, Hochdruckreiniger, Schläuche oder Brausen verwenden, um das Gerät zu reinigen.

⚠ WARNUNG – Gefahr von Gesundheitsschäden!

Kinder können sich im Gerät einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- ▶ Das Gerät nicht hinter einer Tür aufstellen, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- ▶ Bei ausgedienten Geräten den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen, danach die Netzanschlussleitung durchtrennen und das Schloss der Gerätetür so weit zerstören, dass die Gerätetür nicht mehr schließt.

⚠️ WARNUNG – Erstickungsgefahr!

Kinder können Kleinteile einatmen oder verschlucken und dadurch ersticken.

- ▶ Kleinteile von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Kleinteilen spielen lassen.

⚠️ WARNUNG – Explosionsgefahr!

Kohlestaub oder Mehl in der Umgebung des Geräts kann zur Explosion führen.

- ▶ Während des Betriebs die Umgebung des Geräts sauber halten.

⚠️ WARNUNG – Vergiftungsgefahr!

Waschmittel und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen.

- ▶ Bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat einholen.
- ▶ Waschmittel und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

⚠️ WARNUNG – Explosionsgefahr!

Leicht entzündliche Gegenstände, wie Feuerzeuge oder Zündhölzer, können sich beim Trocknen entzünden.

- ▶ Vor dem Trocknen alle leicht entzündlichen Gegenstände aus den Taschen der Wäsche entfernen.

Wenn ungewaschene Wäsche mit Lösungsmitteln, Öl, Wachs, Wachsentsferner, Farbe, Fett oder Fleckenentferner in Kontakt war, kann sie sich beim Trocknen entzünden.

- ▶ Keine ungewaschene Wäsche in diesem Gerät trocknen.
- ▶ Die Wäsche vor dem Trocknen gründlich mit heißem Wasser und Waschmittel spülen.
- ▶ Nicht das Gerät verwenden, wenn die Wäsche zuvor mit industriellen Chemikalien gereinigt wurde.

Wenn Wäsche mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln vorbehandelt wurde, kann sie im Gerät zu einer Explosion führen.

- ▶ Vorbehandelte Wäsche vor dem Waschen gründlich mit Wasser spülen.

⚠️ WARNUNG – Brandgefahr!

Die Wäsche wird beim vorzeitigen Trocknungsabbruch nicht ausreichend gekühlt und kann sich entzünden.

- ▶ Nicht das Trocknungsprogramm vorzeitig abbrechen.
- ▶ Die Wäsche beim vorzeitigen Trocknungsabbruch sofort entnehmen und ausbreiten.

⚠️ VORSICHT – Verletzungsgefahr!

Beim Steigen oder Klettern auf das Gerät kann die Abdeckplatte brechen.

- ▶ Nicht auf das Gerät steigen oder klettern.

Beim Setzen oder Stützen auf die geöffnete Tür kann das Gerät kippen.

- ▶ Nicht auf die Gerätetür setzen oder stützen.
- ▶ Keine Gegenstände auf der Gerätetür abstellen.

Das Eingreifen in die drehende Trommel kann zu Verletzungen der Hände führen.

- ▶ Vor dem Eingreifen auf den kompletten Stillstand der Trommel warten.

⚠️ VORSICHT – Verbrühungsgefahr!

Die Waschlauge wird beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß.

- ▶ Nicht die heiße Waschlauge berühren.

⚠️ VORSICHT – Verätzungsgefahr!

Beim Öffnen der Waschmittelschublade können Waschmittel und Pflegemittel aus dem Gerät spritzen. Ein Kontakt mit den Augen oder der Haut kann zu Reizungen führen.

- ▶ Bei Kontakt mit Waschmitteln oder Pflegemitteln gründlich die Augen oder Haut mit klarem Wasser spülen.
- ▶ Bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat einholen.
- ▶ Waschmittel und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

1.6 Sichere Reinigung und Wartung

Wenn Sie das Gerät reinigen und warten, beachten Sie die Sicherheitshinweise.

WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▶ Keine Dampfreiniger, Hochdruckreiniger, Schläuche oder Brausen verwenden, um das Gerät zu reinigen.

WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und Original-Zubehör ist gefährlich.

- ▶ Nur Original-Ersatzteile und Original-Zubehör des Herstellers verwenden.

WARNUNG – Vergiftungsgefahr!

Beim Verwenden von lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln können giftige Dämpfe entstehen.

- ▶ Keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel verwenden.

2 Sachschäden vermeiden

Beachten Sie diese Hinweise, um Sachschäden und Geräteschäden zu vermeiden.

ACHTUNG!

Ein Fehldosieren von Weichspülern, Waschmitteln, Pflegemitteln und Reinigungsmitteln kann die Gerätefunktion beeinträchtigen.

- ▶ Die Dosierempfehlungen der Hersteller beachten.

Das Überschreiten der maximalen Beladungsmenge beeinträchtigt die Gerätefunktion.

- ▶ Die maximale Beladungsmenge für jedes Programm beachten und nicht überschreiten.
→ *"Programme"*, Seite 28

Schaumstoff oder Schaumgummi kann sich beim Trocknen verformen oder schmelzen.

- ▶ Keine schaumstoffhaltige oder schaumgummihaltige Wäsche trocknen.

Das Gerät ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert.

Nicht entfernte Transportsicherungen können zu Sachschäden und Geräteschäden führen.

- ▶ Vor Inbetriebnahme alle Transportsicherungen komplett entfernen und aufbewahren.
- ▶ Vor jedem Transport alle Transportsicherungen komplett einbauen, um Transportschäden zu vermeiden.

Der unsachgemäße Anschluss des Wasserzulaufschlauchs kann zu Sachschäden führen.

- ▶ Die Verschraubungen am Wasserzulauf handfest anziehen.
- ▶ Den Wasserzulaufschlauch möglichst direkt ohne zusätzliche Verbindungselemente wie Adapter,

Verlängerung, Ventil oder Ähnliches an den Wasserhahn anschließen.

- ▶ Darauf achten, dass das Ventilgehäuse des Wasserzulaufschlauchs berührungsfrei zur Umgebung verbaut und keiner äußeren Krafeinwirkung ausgesetzt ist.
- ▶ Darauf achten, dass der Innendurchmesser des Wasserhahns mindestens 17 mm beträgt.
- ▶ Darauf achten, dass die Länge des Gewindes am Anschluss zum Wasserhahn mindestens 10 mm beträgt.

Ein zu geringer oder zu hoher Wasserdruck kann die Gerätefunktion beeinträchtigen.

- ▶ Sicherstellen, dass der Wasserdruck an der Wasserversorgungsanlage mindestens 100 kPa (1 bar) und maximal 1000 kPa (10 bar) beträgt.
- ▶ Wenn der Wasserdruck den angegebenen Höchstwert überschreitet, muss ein Druckminderungsventil zwischen Trinkwasseranschluss und Schlauchset des Geräts installiert werden.
- ▶ Das Gerät nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Heißwasserzubereiters anschließen.

Veränderte oder beschädigte Wasserschläuche können zu Sach- und Geräteschäden führen.

- ▶ Nie Wasserschläuche knicken, quetschen, verändern oder durchschneiden.
- ▶ Nur mitgelieferte Wasserschläuche oder Original-Ersatzschläuche verwenden.
- ▶ Nie benutzte Wasserschläuche wiederverwenden.

Ein Betrieb mit verschmutztem oder zu heißem Wasser kann zu Sachschäden und Geräteschäden führen.

- ▶ Das Gerät ausschließlich mit kaltem Leitungswasser betreiben.

Ungeeignete Reinigungsmittel können die Oberflächen des Geräts beschädigen.

- ▶ Keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Keine stark alkoholhaltigen Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Keine harten Scheuerkissen oder Putzschwämme verwenden.
- ▶ Das Gerät nur mit Wasser und einem weichen, feuchten Tuch reinigen.
- ▶ Bei Kontakt mit dem Gerät sofort alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände entfernen.

3 Umweltschutz und Sparen

3.1 Verpackung entsorgen

Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

- ▶ Die einzelnen Bestandteile getrennt nach Sorten entsorgen.

3.2 Energie und Ressourcen sparen

Wenn Sie diese Hinweise beachten, verbraucht Ihr Gerät weniger Strom und Wasser.

Programme mit niedrigen Temperaturen und längeren Waschzeiten verwenden sowie die maximale Beladungsmenge ausnutzen.

- ✓ Der Energieverbrauch und Wasserverbrauch ist am effizientesten.

Waschmittel entsprechend des Verschmutzungsgrads der Wäsche dosieren.

- ✓ Für leichte bis normale Verschmutzung ist eine geringere Menge Waschmittel ausreichend. Beachten Sie die Dosierempfehlung des Waschmittelherstellers.

Waschtemperatur bei leicht und normal verschmutzter Wäsche reduzieren.

- ✓ Bei niedrigeren Temperaturen verbraucht das Gerät weniger Energie. Für leichte bis normale Verschmutzung sind auch geringere Temperaturen als auf dem Pflegeetikett angegeben ausreichend.

Maximale Schleuderdrehzahl einstellen, wenn die Wäsche anschließend im Gerät getrocknet werden soll.

- ✓ Trockenere Wäsche verkürzt die Programmdauer beim Trocknen und senkt den Energieverbrauch. Mit höherer Schleuderdrehzahl sinkt die Restfeuchte in der Wäsche und die Lautstärke des Schleudergeräuschs steigt.

Wäsche ohne Vorwäsche waschen.

- ✓ Das Waschen mit Vorwäsche verlängert die Programmdauer und erhöht den Energieverbrauch und Wasserverbrauch.

Das Gerät verfügt über eine Mengenautomatik.

- ✓ Die Mengenautomatik passt den Wasserverbrauch und die Programmdauer optimal an die Textilart und die Beladungsmenge an.

3.3 Energiesparmodus

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht bedienen, schaltet es sich automatisch in den Energiesparmodus. Der Energiesparmodus wird beendet, indem Sie das Gerät erneut bedienen.

4 Aufstellen und Anschließen

4.1 Gerät auspacken

ACHTUNG!

In der Trommel verbleibende Gegenstände, die nicht für den Betrieb im Gerät vorgesehen sind, können zu Sachschäden und Geräteschäden führen.

- ▶ Vor dem Betrieb diese Gegenstände und das mitgelieferte Zubehör aus der Trommel entfernen.
- 1. Verpackungsmaterial und Schutzhüllen komplett vom Gerät entfernen.
→ *"Verpackung entsorgen", Seite 12.*
- 2. Das Gerät auf sichtbare Beschädigungen prüfen.
- 3. Die Gerätetür öffnen.
→ *"Grundlegende Bedienung", Seite 33*
- 4. Das Zubehör aus der Trommel entfernen.
- 5. Die Gerätetür schließen.

4.2 Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf Transportschäden und die Vollständigkeit der Lieferung.

ACHTUNG!

Ein Betrieb mit unvollständigem oder defektem Zubehör kann die Gerätefunktion beeinträchtigen oder zu Sachschäden und Geräteschäden führen.

- ▶ Nicht das Gerät mit unvollständigem oder defektem Zubehör betreiben.
- ▶ Entsprechendes Zubehör vor dem Betrieb des Geräts ersetzen.
→ *"Zubehör", Seite 32*

Hinweis: Das Gerät wurde im Werk auf einwandfreie Funktion geprüft. Dabei können Wasserflecken im Gerät zurückbleiben. Die Flecken verschwinden nach dem ersten Waschgang.

Die Lieferung besteht aus:

- Wäschetrockner
- Begleitunterlagen
- Transportsicherungen
→ *"Transportsicherungen entfernen", Seite 15*
- Abdeckkappen
- Krümmer zum Fixieren des Wasserablaufschlauchs
- Schrauben und Abdeckplatte

4.3 Anforderungen an den Aufstellort

WARNUNG **Stromschlaggefahr!**

Das Gerät enthält spannungsführende Teile. Das Berühren von spannungsführenden Teilen ist gefährlich.

- ▶ Nicht das Gerät ohne Abdeckplatte betreiben.

⚠️ WARNUNG
Verletzungsgefahr!

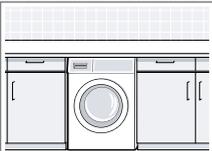
Beim Betrieb auf einem Sockel kann das Gerät kippen.

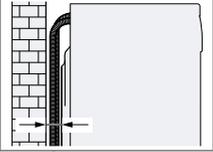
- ▶ Die Gerätefüße vor Inbetriebnahme auf einem Sockel unbedingt mit den Haltetaschen → Seite 32 des Herstellers befestigen.

ACHTUNG!

Das Gerät kann Restwasser enthalten. Wenn Sie das Gerät über 40° neigen, kann dieses Restwasser auslaufen.

- ▶ Das Gerät vorsichtig neigen.

Aufstellort	Anforderungen
	Das Gerät mit Haltetaschen → Seite 32 befestigen.
 Holzbalkendecke	Das Gerät auf einer wasserbeständigen Holzplatte (Stärke mind. 30 mm) aufstellen, die fest mit dem Fußboden verschraubt ist.
 Küchenzeile	Das Gerät nur unter durchgehender Arbeitsplatte aufstellen, die fest mit den Nachbarschränken verbunden ist. Erforderliche Nischenbreite: 60 cm.

Aufstellort	Anforderungen
An einer Wand 	Keine Schläuche zwischen Wand und Gerät ein-klemmen.

ACHTUNG!

Restwasser kann gefrieren. Gefrierendes Restwasser kann das Gerät beschädigen und gefrorene Schläuche können platzen.

- ▶ Nicht das Gerät in frostgefährdeten Bereichen oder im Freien aufstellen.

4.4 Schaumstoffpolsterteile entfernen

Bei Verlassen des Werks werden zur Vermeidung von Transportschäden Schaumstoffpolsterteile angebracht, die unbedingt vor Inbetriebnahme des Gerätes entfernt werden müssen. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Fachpersonal, um diese zu entfernen.

⚠️ WARNUNG
Verletzungsgefahr!

Beim Neigen des Geräts kann das Gerät kippen.

- ▶ Das Gerät vorsichtig neigen.
- ▶ Nicht das Gerät alleine neigen.

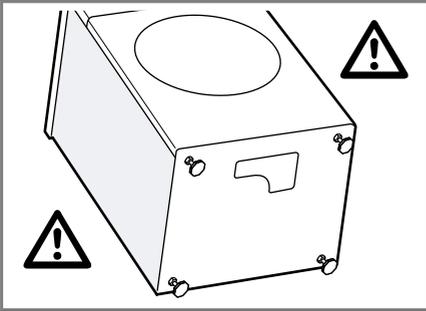
ACHTUNG!

Beim Betrieb des Geräts kann nicht entfernter Schaumstoff zu Geräteschäden führen.

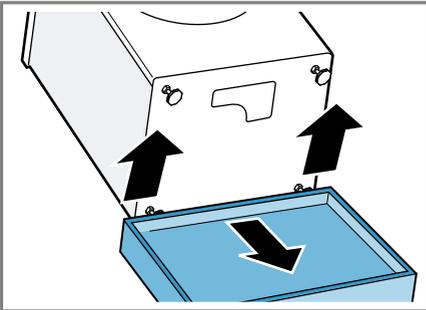
- ▶ Vor Inbetriebnahme den Schaumstoffblock komplett entfernen.

Hinweis: Vor Entfernung der Transportsicherheitsvorrichtungen müssen zuerst die Schaumstoffpolsterteile entfernt werden.

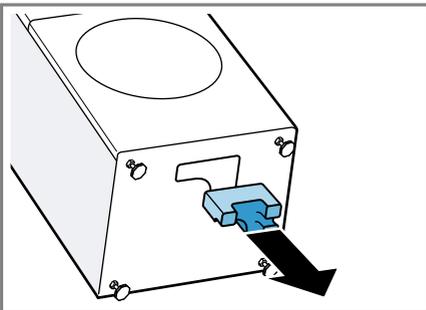
1. Das Gerät nach hinten neigen.



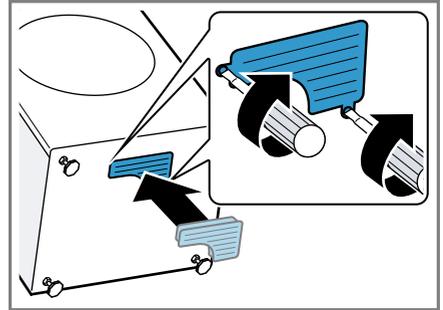
2. Die Schaumstoffteile an der Unterseite entfernen.



3. Die Schaumstoffteile an der Unterseite entfernen.



4. Die Abdeckung für die Unterseite montieren (Sie finden die Abdeckung für die Unterseite in der Trommel.) Die Abdeckung für die Unterseite in die dafür vorgesehenen Öffnungen stecken und vollständig einrasten lassen.



Hinweis: Falls erforderlich, können Sie die Abdeckung für die Unterseite auch mit Schrauben befestigen.

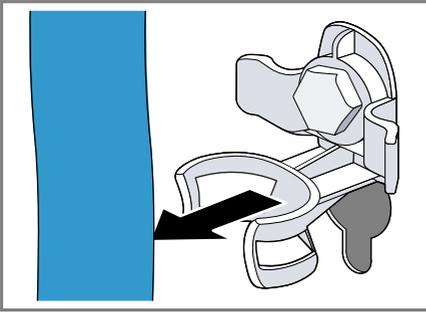
4.5 Transportsicherungen entfernen

Das Gerät ist für den Transport mit Transportsicherungen auf der Geräterückseite gesichert.

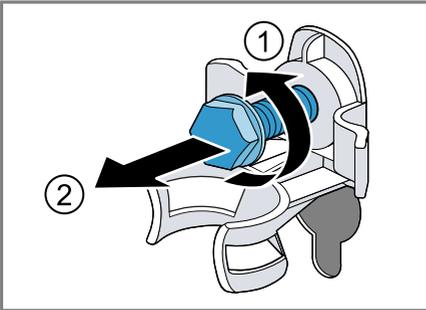
Hinweis: Bewahren Sie die Schrauben der Transportsicherungen und die Hülsen für einen späteren Transport → Seite 51 auf.

de Aufstellen und Anschließen

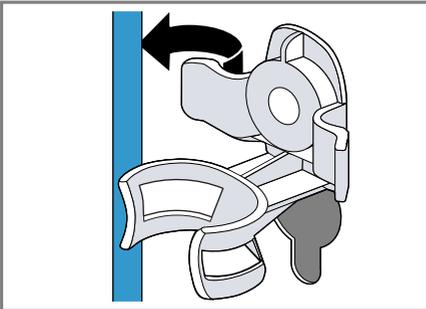
1. Die Schläuche aus den Halterungen ziehen.



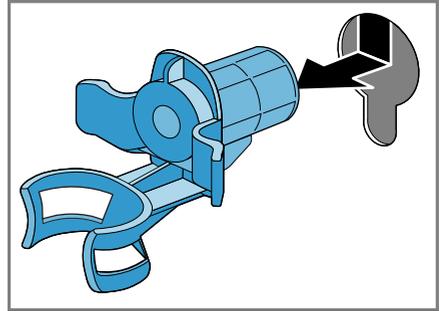
2. Alle Schrauben der 4 Transportsicherungen mit einem Schraubenschlüssel SW13 lösen ① und entfernen ②.



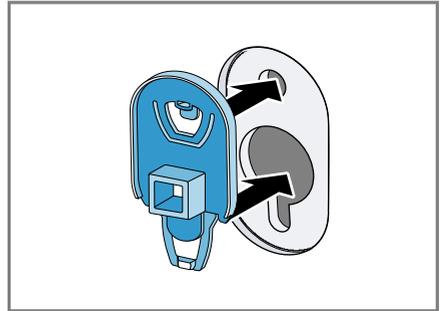
3. Die Netzanschlussleitung aus der Halterung ziehen.



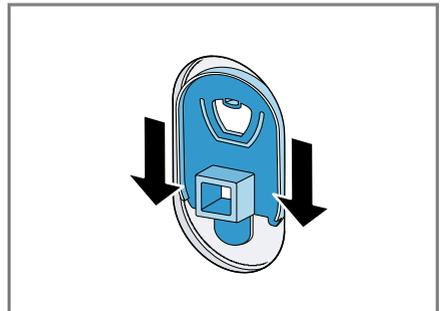
4. Die 4 Hülsen entfernen.



5. Die 4 Abdeckkappen einsetzen.

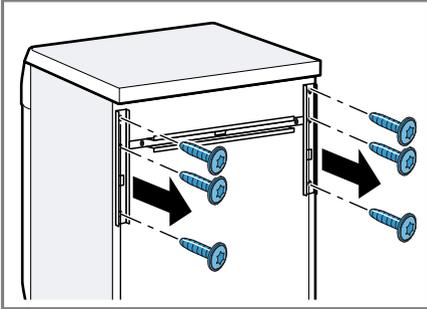


6. Die 4 Abdeckkappen runter drücken.

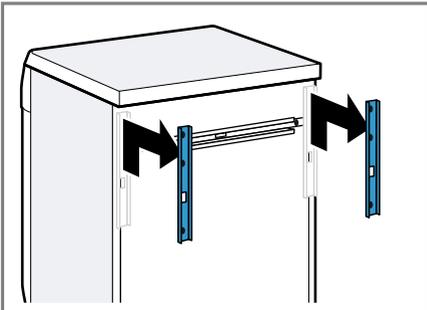


4.6 Transportstreben entfernen

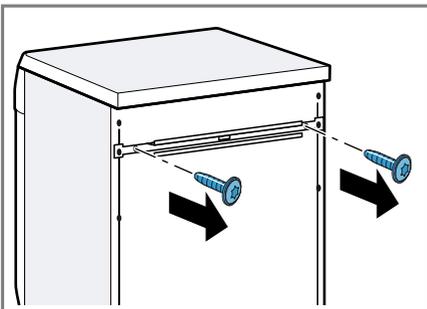
1. Die Schrauben der vertikalen Transportstreben mit einem Schraubendreher T20 lösen und entfernen.



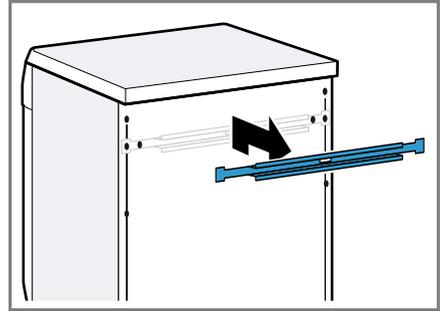
2. Die Transportstreben entfernen.



3. Die Schrauben der horizontalen Transportstrebe mit einem Schraubendreher T20 lösen und entfernen.



4. Die Transportstrebe entfernen.



4.7 Gerät anschließen

Wasserzulaufschlauch anschließen

⚠️ WARNUNG **Stromschlaggefahr!**

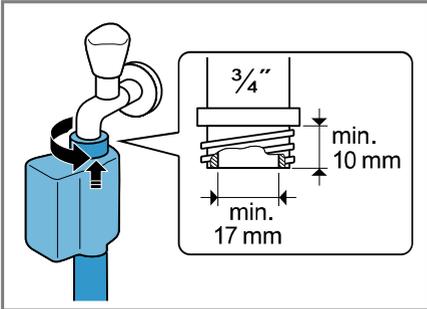
Das Gerät enthält spannungsführende Teile. Das Berühren von spannungsführenden Teilen ist gefährlich.

- Nicht das elektrische Aquastop-Ventil in Wasser tauchen.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie das Gerät an einen Wasserzulauf mit einer Sicherheitseinrichtung gegen Trinkwasserverunreinigung durch Rückfließen (gem. DIN EN 1717) anschließen. Die hierfür vorgesehenen Anschlussventile/Wasserhähne sind bei ordnungsgemäßer Hausinstallation mit dieser Sicherheitseinrichtung ausgestattet.

de Aufstellen und Anschließen

1. Den Wasserzulaufschlauch am Wasserhahn (26,4 mm = 3/4") anschließen.



2. Den Wasserhahn vorsichtig öffnen und prüfen, ob die Anschlussstellen dicht sind.

Anschlussarten Wasserablauf

Die Informationen helfen Ihnen, dieses Gerät an den Wasserablauf anzuschließen.

ACHTUNG!

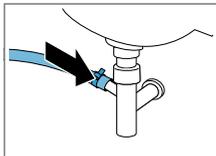
Beim Abpumpen steht der Wasserablaufschlauch unter Druck und kann sich von der installierten Anschlussstelle lösen.

- Den Wasserablaufschlauch gegen unbeabsichtigtes Lösen sichern.

Hinweis: Beachten Sie die Abpump Höhen.

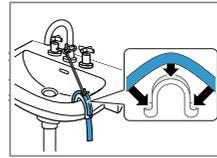
Die Abpump Höhen betragen: minimal: 60 cm, maximal: 100 cm

Siphon



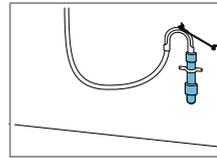
Die Anschlussstelle mit einer Schlauchschelle (24-40 mm) sichern.

Waschbecken



Den Wasserablaufschlauch mit einem Krümmer → Seite 32 fixieren und sichern.

Kunststoffrohr mit Gummimuffe

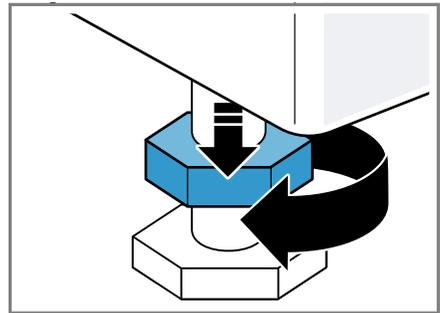


Den Wasserablaufschlauch mit einem Krümmer → Seite 32 fixieren und sichern.

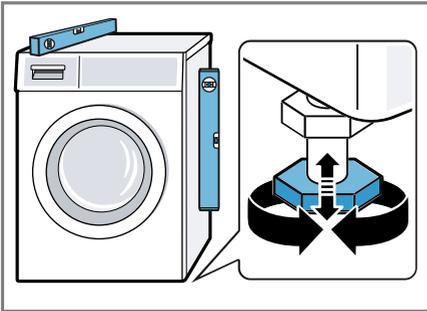
4.8 Gerät ausrichten

Um Geräusche und Vibrationen zu reduzieren und ein Wandern des Geräts zu vermeiden, richten Sie das Gerät richtig aus.

1. Die Kontermutter im Uhrzeigersinn mit einem Schraubenschlüssel SW17 lösen.

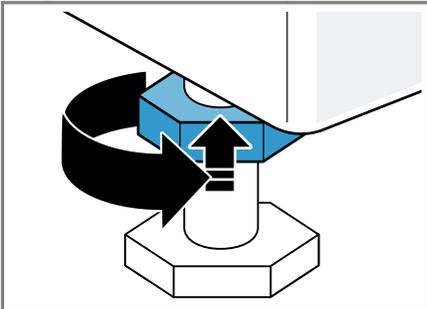


- Um das Gerät auszurichten, die Gerätefüße drehen. Die Ausrichtung mit einer Wasserwaage prüfen.



Alle Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.

- Die Kontermuttern mit einem Schraubenschlüssel SW17 handfest gegen das Gehäuse festziehen.



Den Gerätefuß dabei festhalten und nicht in der Höhe verstellen.

4.9 Gerät elektrisch anschließen

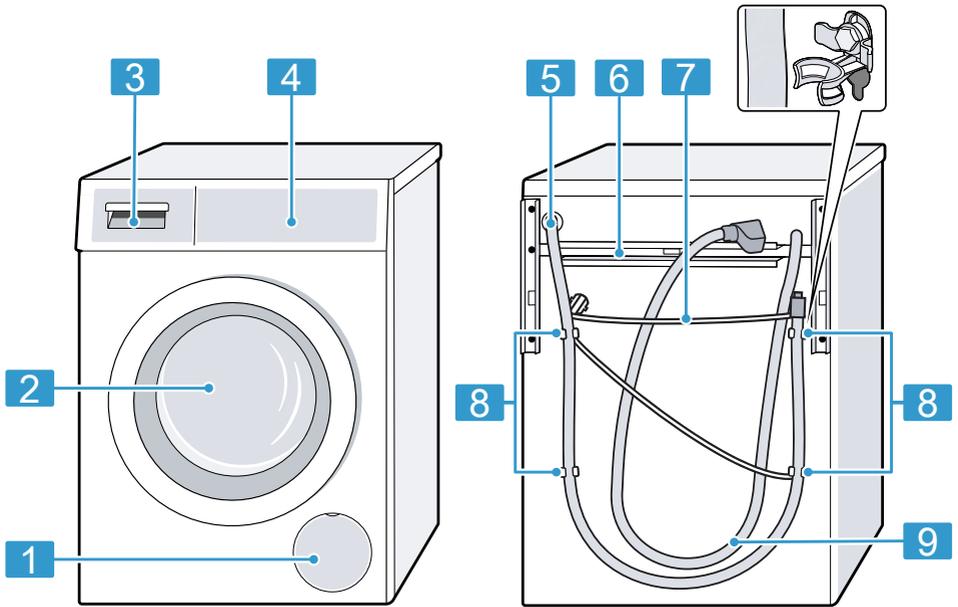
- Den Netzstecker der Netzanschlussleitung des Geräts in eine Steckdose in der Nähe des Geräts stecken.

Die Anschlussdaten des Geräts finden Sie in den Technischen Daten → Seite 55.

5 Kennenlernen

5.1 Gerät

Hier finden Sie eine Übersicht über die Bestandteile Ihres Geräts.



Je nach Gerätetyp können Einzelheiten im Bild abweichen, z. B. Farbe und Form.

1 Wartungsklappe der Laugenpumpe → Seite 37

2 Tür

3 Waschmittelschublade → Seite 21

4 Bedienfeld → Seite 21

5 Wasserablaufschlauch → Seite 18

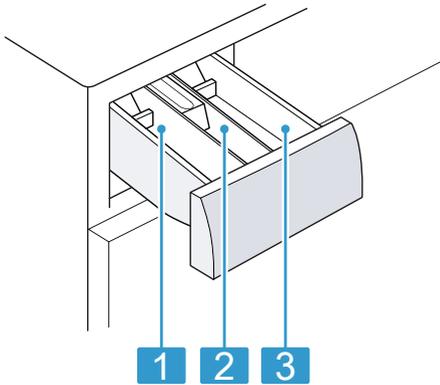
6 Transportstreben → Seite 17

7 Netzanschlussleitung → Seite 19

8 Transportsicherungen → Seite 15

9 Wasserzulaufschlauch → Seite 17

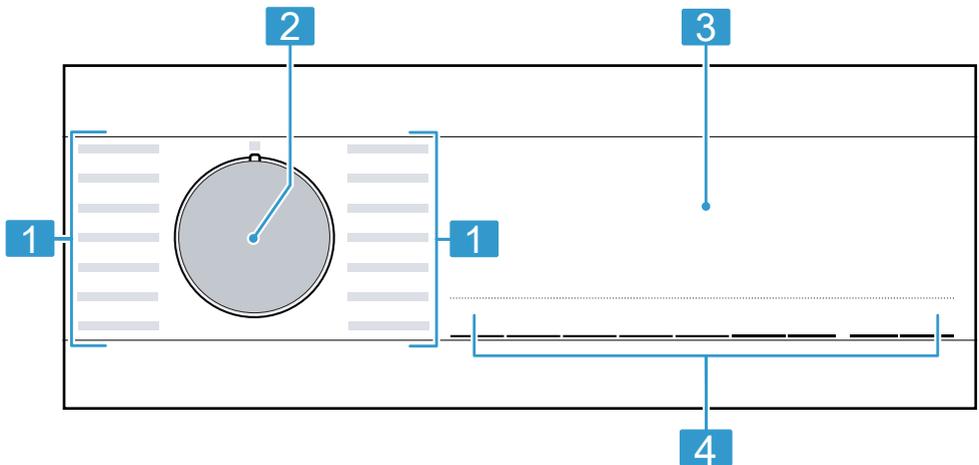
5.2 Waschmittelschublade



-
- 1** Kammer II:
- Waschmittel für die Hauptwäsche
 - Enthärter
 - Bleiche
 - Fleckensalz
-
- 2** Kammer ☼:
- Weichspüler
 - Flüssige Stärke
 - Imprägniermittel
-
- 3** Kammer I:
- Waschmittel für die Vorwäsche
 - Hygienewaschmittel
-

5.3 Bedienfeld

Über das Bedienfeld stellen Sie alle Funktionen Ihres Geräts ein und erhalten Informationen zum Betriebszustand.



-
- 1** Programme
-
- 2** Programmwähler → Seite 33
-
- 3** Display
-
- 4** Tasten
-

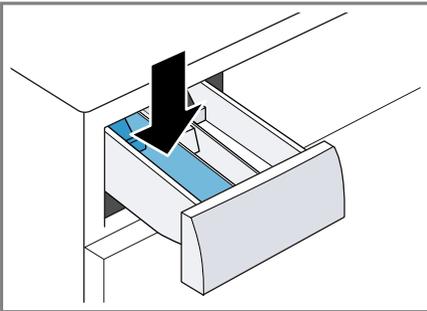
6 Vor dem ersten Gebrauch

Bereiten Sie das Gerät für die Verwendung vor.

6.1 Leerwaschgang starten

Ihr Gerät wurde vor Verlassen des Werks eingehend geprüft. Um mögliches Restwasser zu entfernen, waschen Sie das erste Mal ohne Wäsche.

1. Den Programmwähler auf stellen.
2. Die Tür schließen.
3. Die Waschmittelschublade herausziehen.
4. Pulvervollwaschmittel in die Kammer II einfüllen.



Um Schaumbildung zu vermeiden, verwenden Sie nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge für leichte Verschmutzung. Kein Wollwaschmittel oder Feinwaschmittel verwenden.

5. Die Waschmittelschublade einschieben.
 6. Um das Programm zu starten, auf **Start / Nachlegen** drücken.
- ✓ Das Display zeigt die verbleibende Programmdauer.
 - ✓ Das Display zeigt nach Programmende: End.

7. Den ersten Waschgang starten oder den Programmwähler auf \odot stellen, um das Gerät auszuschalten.
→ "Grundlegende Bedienung", Seite 33

7 Display

Im Display sehen Sie die aktuellen Einstellwerte, Auswahlmöglichkeiten oder Hinweistexte.



Beispielhafte Displayanzeige

Anzeige	Benennung	Beschreibung
0:40 ¹	Programmdauer / Restzeit des Programms	Ungefähre voraussichtliche Programmdauer oder Restzeit des Programms.
+8h ¹	Fertig in - Zeit	→ "Tasten", Seite 26
10,0 kg ¹	Beladungsempfehlung	Maximale Beladungsmenge für das eingestellte Programm in kg.
∅ - 1400	Schleuderdrehzahl	Eingestellte Schleuderdrehzahl in U/min. → "Tasten", Seite 26 ∅: ohne Schleudern, nur Abpumpen
☼ - 90	Temperatur	Eingestellte Temperatur in °C. → "Tasten", Seite 26 ☼ (kalt)
▶	Start / Pause	Starten, Abbrechen oder Pausieren <ul style="list-style-type: none"> ■ leuchtet: Das Programm läuft und kann abgebrochen oder pausiert werden. ■ blinkt: Das Programm kann gestartet oder fortgesetzt werden.
⏴	Vorwäsche	Programmstatus

¹ Beispiel

Anzeige	Benennung	Beschreibung
	Waschen	Programmstatus
	Spülen	Programmstatus
	Schleudern	Programmstatus
End	Programmende	Programmstatus
	Trocknen	Programmstatus
	Knitterschutz	Programmstatus
	Kindersicherung	<ul style="list-style-type: none"> ■ leuchtet: Die Kindersicherung ist aktiviert. ■ blinkt: Die Kindersicherung ist aktiviert und das Gerät wurde bedient. → "Kindersicherung deaktivieren", Seite 36
	Knitterschutz	Die Knitterreduzierung ist aktiviert. → "Tasten", Seite 26
	Vorwäsche	Die Vorwäsche ist aktiviert. → "Tasten", Seite 26
	varioSpeed	Waschen mit verkürzter Zeit aktiviert. → "Tasten", Seite 26
	Trockenziel Schranktrocken	Das Trockenziel ist aktiviert.
	Trockenziel Schranktrocken Plus	Das Trockenziel ist aktiviert.
	Trockenziel Bügeltrocken	Das Trockenziel ist aktiviert.
	Blut	Die Fleckenart ist aktiviert.
	Gras	Die Fleckenart ist aktiviert.
	Rotwein	Die Fleckenart ist aktiviert.
	Speisefett/-öl	Die Fleckenart ist aktiviert.
	Erinnerung Trommelreinigung	blinkt: Trommel verschmutzt. Führen Sie das Programm zur Reinigung und Pflege der Trommel und des Laugenbehälters durch. → "Trommel reinigen", Seite 36
	Tür	<ul style="list-style-type: none"> ■ leuchtet: Die Tür ist verriegelt und kann nicht geöffnet werden. ■ blinkt: Die Tür ist nicht geschlossen. ■ aus: Die Tür ist entriegelt und kann geöffnet werden.

¹ Beispiel

Anzeige	Benennung	Beschreibung
	Wasserhahn	<ul style="list-style-type: none">▪ Kein Wasserdruck.▪ Der Wasserdruck ist zu gering.
E:35 / -10 ¹	Fehler	Fehlercode, Fehleranzeige, Signal.
¹ Beispiel		

8 Tasten

Taste	Auswahl	Beschreibung
°C Temp.	- 90 °C	Die Temperatur in °C anpassen.
U/Min.	- 1400 U/min	Die Schleuderdrehzahl anpassen oder das Schleudern deaktivieren. Mit der Auswahl wird das Wasser abgepumpt und das Schleudern deaktiviert. Die Wäsche bleibt nass in der Trommel liegen.
Start / Nachlegen	<ul style="list-style-type: none"> ■ starten ■ abbrechen ■ pausieren 	Programm starten, abrechnen oder pausieren.
Fertig in	bis zu 24 Stunden	Das Programmende festlegen. Die Programmdauer ist bereits in der eingestellten Stundenzahl enthalten. Nach Programmstart wird die Programmdauer angezeigt.
vario Speed	<ul style="list-style-type: none"> ■ aktivieren ■ deaktivieren 	Verkürzte Programmdauer aktivieren oder deaktivieren. Hinweis: Der Energieverbrauch erhöht sich. Das Waschergebnis wird dadurch nicht beeinträchtigt.
Vorwäsche	<ul style="list-style-type: none"> ■ aktivieren ■ deaktivieren 	Vorwäsche aktivieren oder deaktivieren, z. B. zum Waschen stark verschmutzter Wäsche.
knitterschutz	<ul style="list-style-type: none"> ■ aktivieren ■ deaktivieren 	Knitterreduziertes Waschen aktivieren oder deaktivieren. Um Knitter in der Wäsche zu reduzieren, wird der Schleuderablauf und die Schleuderdrehzahl angepasst. Die Wäsche ist nach dem Waschen so feucht, dass sie sich auf der Wäscheleine aushängt.
Fertig in +vario Speed	<ul style="list-style-type: none"> ■ aktivieren ■ deaktivieren 	→ "Kindersicherung", Seite 36
Flecken	Mehrfachauswahl	Die Fleckenart auswählen. Die Temperatur, die Trommelbewegung und die Einweichzeit werden der Fleckenart angepasst.
Trocknen	<ul style="list-style-type: none"> ■ ■ ■ 	Das Trockenziel legt fest, wie feucht oder trocken die Wäsche nach dem Programmende ist.

9 Trockenziel

In einigen Programmen ist ein Trockenziel vorgegeben. Das Trockenziel legt fest, wie trocken oder feucht Ihre Wäsche nach dem Programmende ist.

Trockenziel	Wäsche	Trocknungsergebnis
	Mehrlagige, dicke Wäsche, die schlecht trocknet.	Die Wäsche ist trocken.
	Normale, einlagige Wäsche.	Die Wäsche ist trocken.
	Normale, einlagige Wäsche	Die Wäsche ist nach dem Trocknen noch leicht feucht. Um Knitter zu vermeiden, Bügeln Sie die Wäsche direkt nach dem Trocknen oder hängen Sie die Wäsche noch feucht auf.

9.1 Trockenziel ändern

Für einige Programme können Sie das Trockenziel ändern, damit Ihre Wäsche noch trockener oder feuchter wird.

- Ein Programm zum Waschen und Trocknen oder zum Trocknen einstellen.
→ "Programme", Seite 28
- ✓ Das Display zeigt das vorgegebene Trockenziel.
- Auf drücken.
- ✓ Das Display zeigt:  ,  oder .

10 Programme

Hinweis: Die Pflegeetiketten der Wäsche geben Ihnen zusätzliche Hinweise zur Programmwahl. Pflegekennzeichen auf den Pflegeetiketten

Programm	Beschreibung	max. Beladung (kg) Waschen	max. Beladung (kg) Trocknen
Baumwolle	<p>Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle, Leinen und Mischgewebe waschen.</p> <p>Auch geeignet als zeitverkürztes Programm für normal verschmutzte Wäsche, wenn Sie vario Speed aktivieren.</p> <p>Programmeinstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ max. 90 °C ■ max. 1400 U/min 	10,0 5,0 ¹	6,0
Eco 40-60	<p>Textilien aus Baumwolle, Leinen und Mischgewebe waschen.</p> <p>Hinweis: Textilien, die laut Pflegesymbol von 40 °C  bis zu 60 °C  waschbar sind, können gemeinsam gewaschen werden. Die Waschwirkung entspricht der bestmöglichen Waschwirkungsklasse nach den gesetzlichen Vorgaben.</p> <p>Für dieses Programm wird die Waschtemperatur automatisch je nach Beladungsmenge angepasst, um eine optimale Energieeffizienz bei bestmöglicher Waschwirkung zu erreichen. Die Waschtemperatur kann nicht geändert werden.</p> <p>Programmeinstellung:</p> <p>Hinweis: Die Temperatur ist in diesem Programm nicht einstellbar und wird automatisch festgelegt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ max. - °C ■ max. 1400 U/min 	10,0	6,0

¹ vario Speed aktiviert

² Trocknen nicht möglich

³ Waschen nicht möglich

Programm	Beschreibung	max. Beladung (kg) Waschen	max. Beladung (kg) Trocknen
Pflegeleicht	Textilien aus Synthetik und Mischgewebe waschen. Programmeinstellung: <ul style="list-style-type: none"> ■ max. 60 °C ■ max. 1400 U/min 	4,0	2,5
Schnell/Mix	Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik und Mischgewebe waschen. Geeignet für leicht verschmutzte Wäsche. Programmeinstellung: <ul style="list-style-type: none"> ■ max. 60 °C ■ max. 1400 U/min 	4,0	2,5
Fein/Seide	Empfindliche, waschbare Textilien aus Seide, Viskose und Synthetik waschen. Verwenden Sie ein Waschmittel für Feinwäsche oder Seide. Hinweis: Waschen Sie besonders empfindliche Textilien oder Textilien mit Haken, Ösen oder Bügeln im Wäschenetz. Programmeinstellung: <ul style="list-style-type: none"> ■ max. 40 °C ■ max. 800 U/min 	2,0	⁻²
Wolle 	Hand- und maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil waschen. Um ein Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, bewegt die Trommel die Textilien besonders schonend mit langen Pausen. Verwenden Sie ein Waschmittel für Wolle. Programmeinstellung: <ul style="list-style-type: none"> ■ max. 40 °C ■ max. 800 U/min 	2,0	1,0
Spülen	Spülen mit anschließendem Schleudern und Wasser abpumpen. Programmeinstellung: max. 1400 U/min	-	-

¹ vario Speed aktiviert² Trocknen nicht möglich³ Waschen nicht möglich

Programm	Beschreibung	max. Beladung (kg) Waschen	max. Beladung (kg) Trocknen
Schleudern/ Abpumpen	Schleudern und Wasser abpumpen. Wenn Sie nur das Wasser abpumpen wollen, aktivieren Sie ☺. Die Wäsche wird nicht geschleudert. Programmeinstellung: max. 1400 U/min	–	–
Outdoor/Imprägnieren	Wettertextilien und Outdoortextilien mit Membrantechnologie und wasserabweisender Ausrüstung waschen. Geeignet zum Waschen mit anschließendem Imprägnieren. Verwenden Sie ein Waschmittel für Outdoortextilien. Verwenden Sie ein für Maschinenwäsche geeignetes Imprägniermittel. Verwenden Sie keinen Weichspüler. Geben Sie das Waschmittel für Outdoortextilien in die Kammer II der Waschmittelschublade und das Imprägniermittel in die Kammer ☼. → "Waschmittelschublade", Seite 21 Führen Sie die Nachbehandlung der Wäsche entsprechend der Herstellerangaben durch. Programmeinstellung: ■ max. 40 °C ■ max. 800 U/min	1,0	1,0
Schontrocknen	Textilien aus Synthetik und Mischgewebe trocknen. Schonendes Programm mit niedrigen Temperaturen für empfindliche Textilien.	– ³	2,5
Intensiv Trocknen	Textilien aus Baumwolle und Leinen trocknen. Intensives Programm mit Temperaturen für strapazierfähige Textilien.	– ³	6,0
Auffrischen	Knitter und luftbasierte Gerüche von Anzügen und Textilien aus Wolle reduzieren. Tipp: Um Knitter zu vermeiden, entnehmen Sie die Textilien sofort nach Programmende.	– ³	1,0

¹ vario Speed aktiviert² Trocknen nicht möglich³ Waschen nicht möglich

Programm	Beschreibung	max. Beladung (kg) Waschen	max. Beladung (kg) Trocknen
	<p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Textilien werden nicht getrocknet oder gereinigt. ■ Wenn Sie das Programm Auffrischen oft verwenden ohne dazwischen zu Waschen, kann es zur Geruchsbildung im Gerät kommen. 		
Zeitprogramm Trocknen	Textilien aus Synthetik und Mischgewebe trocknen. Programm mit einstellbarer Programmdauer.	- ³	6,0
Super 15'/Waschen & Dry 60'	Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik und Mischgewebe waschen. Kurzprogramm für leicht verschmutzte kleine Wäscheposten. Programmeinstellung: <ul style="list-style-type: none"> ■ max. 40 °C ■ max. 1000 U/min 	2,0	1,0
¹	vario Speed aktiviert		
²	Trocknen nicht möglich		
³	Waschen nicht möglich		

11 Zubehör

Verwenden Sie Originalzubehör. Es ist auf Ihr Gerät abgestimmt.

	Verwendung	Bestellnummer
Verlängerung Wasserzulaufschlauch	Kaltwasser- oder Aquastop-Wasserzulaufschlauch verlängern (2,50 m).	WZ10131
Haltetaschen	Standsicherheit des Geräts verbessern.	WX975600
Krümmmer	Wasserablaufschlauch fixieren.	00655300
Anschlussventil	Anschlussventil als Sicherheitseinrichtung gegen Rückfließen von Wasser in das Leitungsnetz.	10015611

12 Wäsche

Hinweis: Weiterführende Informationen finden Sie in der Digitalen Gebrauchsanleitung durch das Einscannen des QR-Codes im Inhaltsverzeichnis oder auf www.siemens-home.bsh-group.com.

12.1 Wäsche vorbereiten

ACHTUNG!

In der Wäsche verbleibende Gegenstände können die Wäsche und die Trommel beschädigen.

- ▶ Vor dem Betrieb alle Gegenstände aus den Taschen der Wäsche entfernen.
- ▶ Um Ihr Gerät und die Wäsche zu schonen, bereiten Sie die Wäsche vor.
 - Taschen entleeren
 - Sand aus allen Umschlägen und Taschen ausbürsten

- Bettbezüge und Kissenbezüge schließen
- Reißverschlüsse, Klettverschlüsse, Haken und Ösen schließen
- Stoffgürtel, Schürzenbänder zusammenbinden oder einen Wäschesack verwenden
- längere Zugbänder und Kordeln mit festen Endstücken in Kapuzen oder Hosen zusammenbinden
- Gardinenröllchen und Bleibänder entfernen oder ein WäscheNetz verwenden
- für kleine Wäschestücke wie z. B. Kindersocken ein WäscheNetz verwenden
- einige hartnäckige, eingetrocknete Flecken lassen sich durch mehrmaliges Waschen entfernen
- große und kleine Wäschestücke zusammen waschen
- frische Flecken nicht reiben, sondern mit Seifenlauge abtupfen

- Wäsche auseinander falten und auflockern oder die Beschreibung der Programme beachten
- Wäsche vor dem Trocknen schleudern

13 Waschmittel und Pflegemittel

Hinweise

- Erweiterte Hinweise zur Benutzung finden Sie auf www.siemens-home.bsh-group.com oder durch das Einscannen des QR-Codes auf der Titelseite dieser Gebrauchsanleitung.
- Beachten Sie die Informationen zu Sicherheit → *Seite 4* und Sachschäden vermeiden → *Seite 11*.

Herstellerangaben zur Verwendung und Dosierung finden Sie auf der Verpackung.

Hinweise

- bei Flüssigwaschmitteln nur selbstfließende Flüssigwaschmittel verwenden
- keine unterschiedlichen Flüssigwaschmittel mischen
- keine Waschmittel und Weichspüler mischen
- keine überlagerten und stark verdickten Produkte verwenden
- keine lösemittelhaltigen, ätzenden oder ausgasenden Mittel, z. B. Flüssigbleiche, verwenden
- Färbemittel sparsam verwenden, Salz kann Edelstahl angreifen
- keine Entfärbemittel im Gerät verwenden

14 Grundlegende Bedienung

Hinweis: Weiterführende Informationen finden Sie in der Digitalen Gebrauchsanleitung durch das Einscannen des QR-Codes im Inhaltsverzeichnis oder auf www.siemens-home.bsh-group.com.

14.1 Gerät einschalten

Voraussetzung: Das Gerät ist sachgemäß aufgestellt und angeschlossen.

→ *"Aufstellen und Anschließen", Seite 13*

- ▶ Den Programmwähler auf ein Programm stellen.

14.2 Programm einstellen

1. Programmwähler drehen und auf das gewünschte Programm stellen.
→ *"Programme", Seite 28*
2. Bei Bedarf, Programmeinstellungen anpassen.

14.3 Programmeinstellungen anpassen

Voraussetzung: Ein Programm ist eingestellt.

→ *"Programm einstellen", Seite 33*

- ▶ Die Programmeinstellungen anpassen.
→ *"Tasten", Seite 26*

Hinweis: Die Programmeinstellungen werden nicht dauerhaft für das Programm gespeichert.

14.4 Wäsche einlegen

Hinweis: Um Knitterbildung zu vermeiden, beachten Sie die maximale Beladung der
→ "Programme", Seite 28.

Voraussetzung: Die Wäsche ist vorbereitet.
→ "Wäsche", Seite 32

1. Die Tür öffnen.
Stellen Sie sicher, dass die Trommel leer ist.
2. Die Wäsche in die Trommel legen.
3. Die Tür schließen.
Stellen Sie sicher, dass keine Wäsche in der Tür eingeklemmt ist.

14.5 Waschmittel und Pflegemittel einfüllen

Hinweis: Beachten Sie die Hinweise zu Waschmittel und Pflegemittel
→ Seite 33.

1. Die Waschmittelschublade herausziehen.
2. Das Waschmittel einfüllen.
→ "Waschmittelschublade", Seite 21
3. Bei Bedarf das Pflegemittel einfüllen.
4. Die Waschmittelschublade einschieben.

14.6 Programm starten

Hinweis: Wenn Sie die Zeit bis zum Programmende ändern möchten, stellen Sie erst die Fertig in-Zeit ein.

1. Auf **Start / Nachlegen** drücken.
- ✓ Die Trommel dreht sich und es erfolgt eine Beladungserkennung, die bis zu 2 Minuten dauern kann und danach läuft das Wasser ein.

- ✓ Im Display werden entweder Programmdauer oder die Fertig in-Zeit angezeigt.
 - ✓ Das Display zeigt nach Programmende: End.
2. Wenn  ausgewählt ist wird die Wäsche nicht geschleudert und das Wasser nach dem Spülen abgepumpt.

Hinweise

- Wenn die Wäsche nicht entnommen wird, startet nach 15 Minuten das Knitterschutz-Programm. Das Programm dauert ca. 30 Minuten. Das Display zeigt 0 : 00 ,  ,  ,  und End abwechselnd und  erscheint.
Drücken Sie eine beliebige Taste, um das Knitterschutz-Programm abzubrechen und die Wäsche zu entnehmen.
- Wenn  erscheint, kühlt das Gerät die Wäsche ab.
Wenn erlischt, ist die Wäsche abgekühlt.

14.7 Wäsche einweichen

Hinweis: Es ist kein zusätzliches Waschmittel notwendig. Die Waschlauge wird anschließend zum Waschen verwendet.

1. Das Programm starten.
2. Um das Programm zu pausieren, nach ca. 10 Minuten auf **Start / Nachlegen** drücken.
3. Um das Programm fortzusetzen, nach der gewünschten Einweichzeit auf **Start / Nachlegen** drücken.

14.8 Wäsche nachlegen

1. Auf **Start / Nachlegen** drücken.
Während des Waschens pausiert das Gerät.

Während des Trocknens prüft das Gerät, ob Wäsche nachlegen möglich ist.

Hinweis: Wenn  erscheint, ist Wäsche nachlegen nicht möglich. Wenn  erlischt, ist Wäsche nachlegen möglich.

2. Die Gerätetür öffnen.
3. Die Wäsche nachlegen oder entnehmen.
4. Die Gerätetür schließen.
5. Auf **Start / Nachlegen** drücken.

14.9 Programm abbrechen

1. Auf **Start / Nachlegen** drücken.
2. Die Gerätetür öffnen.

Bei hoher Temperatur und hohem Wasserstand bleibt die Tür aus Sicherheitsgründen verriegelt.

- Bei hoher Temperatur starten Sie das Programm **Spülen**.
 - Bei hohem Wasserstand starten Sie das Programm oder wählen Sie ein geeignetes Programm zum Abpumpen.
→ "Programme", Seite 28
3. Die Wäsche entnehmen
→ Seite 35.

14.10 Trocknungsprogramm abbrechen

14.11 Programmende

Das Display zeigt End. ► und  erlöschen.

Wenn  ausgewählt ist wird die Wäsche nicht geschleudert und das Wasser nach dem Spülen abgepumpt.

Hinweise

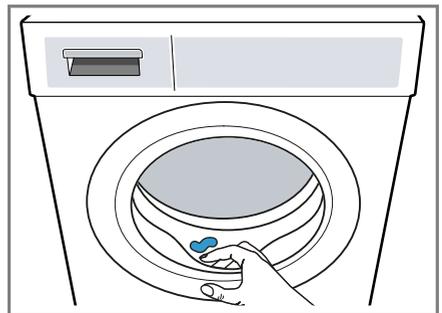
- Wenn die Wäsche nicht entnommen wird, startet nach 15 Minuten das Knitterschutz-Programm. Das Programm dauert ca. 30 Minuten. Das Display zeigt 0 : 00 ,   ,   und End abwechselnd und  erscheint.
Drücken Sie eine beliebige Taste, um das Knitterschutz-Programm abzubrechen und die Wäsche zu entnehmen.
- Wenn  erscheint, kühlt das Gerät die Wäsche ab.
Wenn erlischt, ist die Wäsche abgekühlt.

14.12 Wäsche entnehmen

1. Die Gerätetür öffnen.
2. Die Wäsche entnehmen.

14.13 Gerät ausschalten

1. Den Programmwähler auf  stellen.
2. Die Gummimanschette trocken wischen und Fremdkörper entfernen.



3. Die Gerätetür und die Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

15 Kindersicherung

Sichern Sie Ihr Gerät gegen ein versehentliches Bedienen an den Bedienelementen.

15.1 Kindersicherung aktivieren

- ▶ Auf beide Tasten **Fertig in +vario Speed** ca. 3 Sekunden drücken.
- ✓ Das Display zeigt .
- ✓ Die Bedienelemente sind gesperrt.
- ✓ Die Kindersicherung bleibt auch nach dem Ausschalten des Geräts aktiv.

15.2 Kindersicherung deaktivieren

Voraussetzung: Um die Kindersicherung zu deaktivieren, muss das Gerät eingeschaltet sein.

- ▶ Auf beide Tasten **Fertig in +vario Speed** ca. 3 Sekunden drücken.
- ✓ Im Display erlischt .

16 Grundeinstellungen

Sie können Ihr Gerät auf Ihre Bedürfnisse einstellen.

Hinweis: Weiterführende Informationen finden Sie in der Digitalen Gebrauchsanleitung durch das Einscannen des QR-Codes im Inhaltsverzeichnis oder auf www.siemens-home.bsh-group.com .

17 Reinigen und Pflegen

Damit Ihr Gerät lange funktionsfähig bleibt, reinigen und pflegen Sie es sorgfältig.

Hinweis: Weiterführende Informationen finden Sie in der Digitalen Gebrauchsanleitung durch das Einscannen des QR-Codes im Inhaltsverzeichnis oder auf www.siemens-home.bsh-group.com .

17.1 Trommel reinigen

VORSICHT **Verletzungsgefahr!**

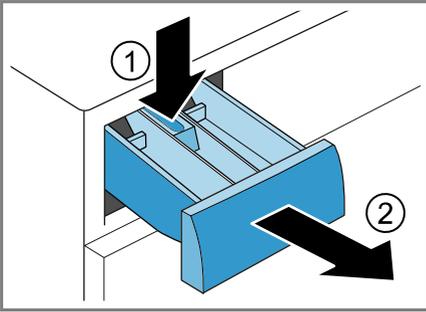
Das dauerhafte Waschen mit niedrigen Temperaturen und eine fehlende Belüftung des Geräts können die Trommel beschädigen und zu Verletzungen führen.

- ▶ Regelmäßig ein Programm zur Reinigung der Trommel ausführen oder mit Temperaturen von mindestens 60°C waschen.
- ▶ Das Gerät nach jedem Betrieb bei geöffneter Tür und Waschmittelschublade trocknen lassen.
- ▶ Das Programm ohne Wäsche mit Pulvervollwaschmittel durchführen.

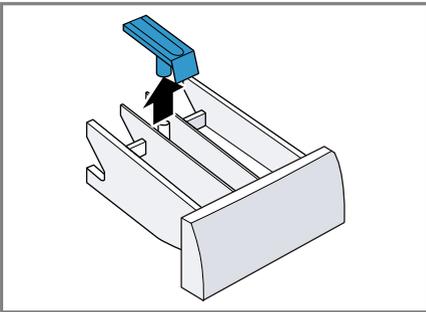
17.2 Waschmittelschublade reinigen

1. Die Waschmittelschublade herausziehen.

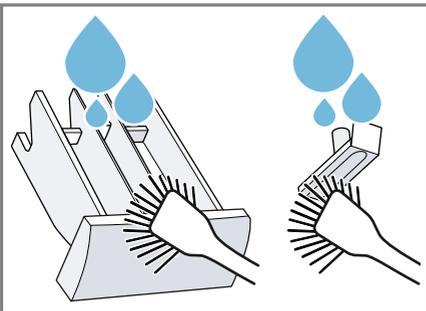
- Den Einsatz runterdrücken und die Waschmittelschublade entfernen.



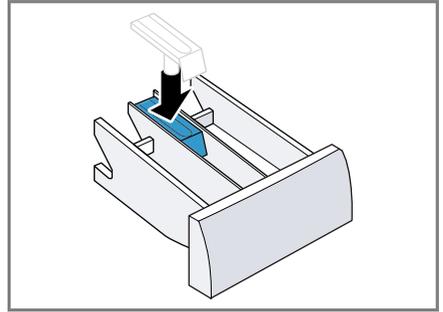
- Den Einsatz von unten nach oben herausziehen.



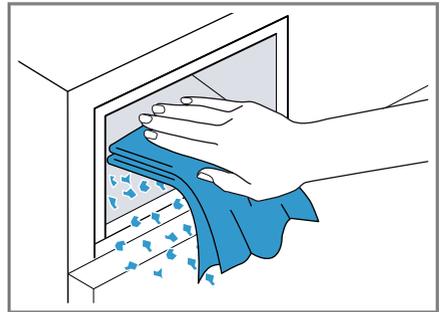
- Die Waschmittelschublade und den Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.



- Den Einsatz einsetzen und einrasten.



- Die Öffnung für die Waschmittelschublade reinigen.



- Die Waschmittelschublade einschieben.

17.3 Laugenpumpe reinigen

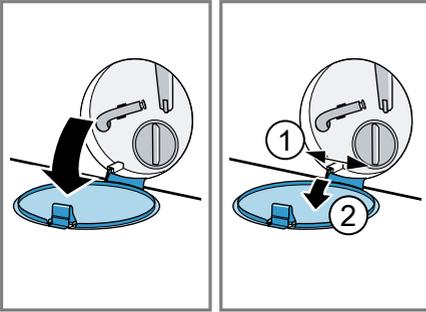
Reinigen Sie die Laugenpumpe bei Störungen, z. B. bei Verstopfungen oder Klappergeräuschen.

Laugenpumpe leeren

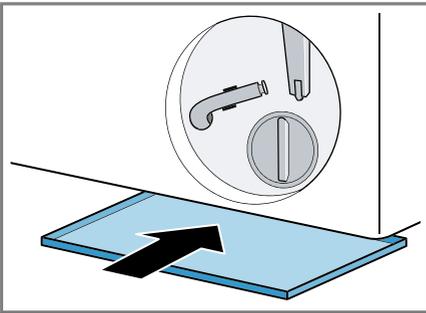
- Den Wasserhahn schließen.
- Das Gerät ausschalten.
- Den Netzstecker des Geräts vom Stromnetz trennen.

de Reinigen und Pflegen

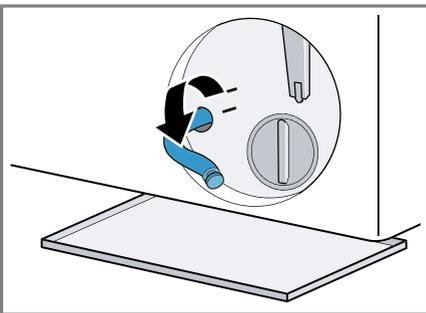
4. Die Wartungsklappe öffnen und abnehmen.



5. Ein ausreichend großes Gefäß unter die Öffnung schieben.

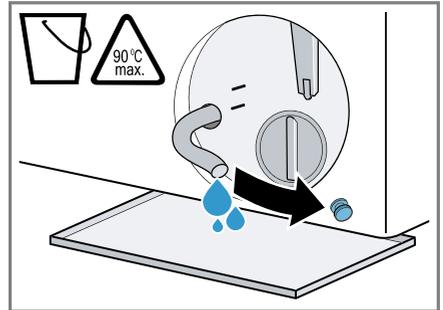


6. Den Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen.

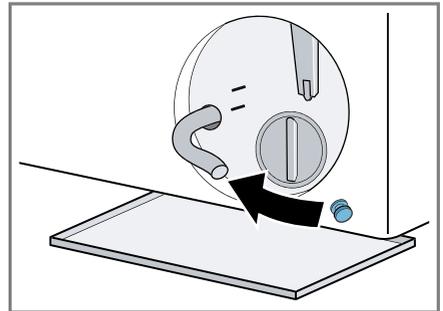


7. **⚠ VORSICHT - Verbrühungsgefahr!** Die Waschlauge wird beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß.
▶ Nicht die heiße Waschlauge berühren.

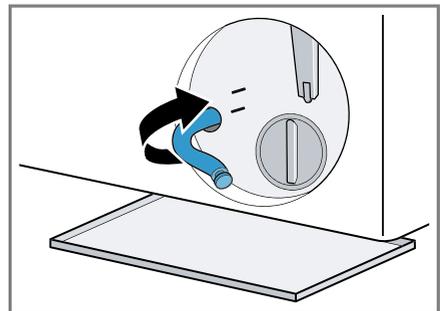
Um die Waschlauge in das Gefäß abfließen zu lassen, die Verschlusskappe abziehen.



8. Die Verschlusskappe aufdrücken.



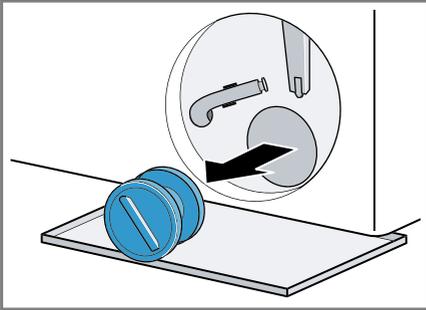
9. Den Entleerungsschlauch in die Halterung klemmen.



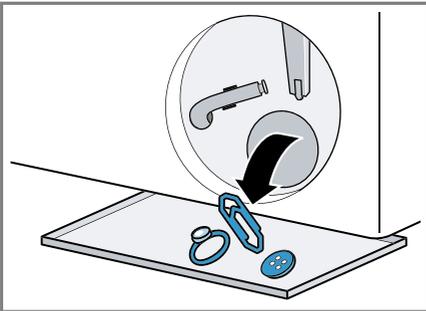
Laugenpumpe reinigen

Voraussetzung: Die Laugenpumpe ist leer. → Seite 37

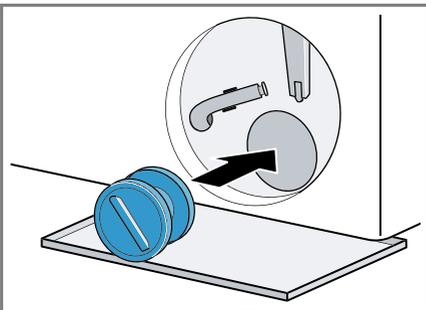
1. Da sich noch Restwasser in der Laugenpumpe befinden kann, den Pumpendeckel vorsichtig herausdrehen.



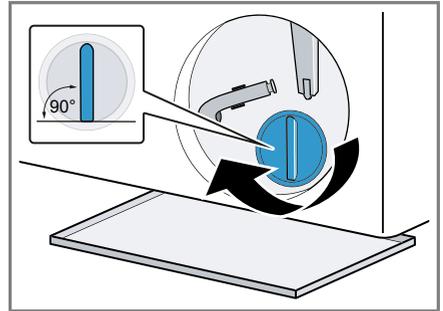
2. Den Innenraum, das Gewinde des Pumpendeckels und das Pumpengehäuse reinigen.



3. Den Pumpendeckel einsetzen.

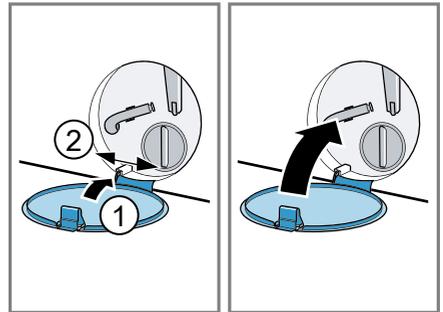


4. Den Pumpendeckel bis zum Anschlag zudrehen.



Der Griff des Pumpendeckels muss senkrecht stehen.

5. Die Wartungsklappe einsetzen und schließen.



18 Störungen beheben

Kleinere Störungen an Ihrem Gerät können Sie selbst beheben. Nutzen Sie die Informationen zur Störungsbehebung, bevor Sie den Kundendienst kontaktieren. So vermeiden Sie unnötige Kosten.

WARNUNG **Stromschlaggefahr!**

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Knitterbildung.	Beladungsmenge ist zu hoch.
	Wäsche liegt nach dem Trocknen zu lang in der Trommel. <ol style="list-style-type: none"> 1. Nehmen Sie die Wäsche direkt nach dem Trocknen aus der Trommel. 2. Breiten Sie die Wäschestücke zum Abkühlen aus.
	Ungeeignetes Programm für die Textilart eingestellt. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Stellen Sie für die Textilart das geeignete Programm ein.
Schleudengeräusch während der Trockenphase.	Pflegeleichte Textilien zu lang getrocknet.
	Thermoschleudern aktiv.
Trocknungszeit ist zu lang.	Umgebungstemperatur ist höher als 30 °C. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur unter 30 °C liegt.
	Unzureichende Luftzirkulation am Aufstellort des Geräts. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Lüften Sie den Aufstellort des Geräts.
	In der Trommel haben sich Flusen angesammelt. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Führen Sie das Programm  ohne Wäsche und Waschmittel durch.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Im Gerät haben sich Gerüche gebildet.	<p>Feuchtigkeit und Waschmittlrückstände können die Bildung von Bakterien begünstigen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ → <i>"Trommel reinigen"</i>, Seite 36 ▶ Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, lassen Sie die Tür und die Waschmittelschublade offen, damit Restwasser abtrocknen kann.
Das Display ist erloschen und Start / Nachlegen blinkt.	<p>Energiesparmodus ist aktiv.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie eine beliebige Taste. ✓ Das Display leuchtet wieder.
"E:36 / -10"	<p>Abflussrohr oder Wasserablaufschauch ist verstopft.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Reinigen Sie das Abflussrohr und den Wasserablaufschauch.
	<p>Abflussrohr oder Wasserablaufschauch ist geknickt oder eingeklemmt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Stellen Sie sicher, dass das Abflussrohr und der Wasserablaufschauch nicht geknickt oder eingeklemmt sind.
	<p>Laugenpumpe ist verstopft.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ → <i>"Laugenpumpe reinigen"</i>, Seite 37
	<p>Wasserablaufschauch ist zu hoch angeschlossen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Montieren Sie den Wasserablaufschauch in maximal 1 Meter Höhe.
	<p>Waschmitteldosierung ist zu hoch.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Sofortmaßnahme: Mischen Sie einen Esslöffel Weichspüler mit 0,5 Liter Wasser und füllen Sie die Mischung in die linke Kammer ein (nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien). ▶ Verringern Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung die Waschmittelmenge.
	<p>Unzulässige Verlängerung am Wasserablaufschauch montiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Entfernen Sie unzulässige Verlängerungen am Wasserablaufschauch. → <i>"Gerät anschließen"</i>, Seite 17
	<p>Pumpendeckel ist nicht vollständig eingeschraubt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Stellen Sie sicher, dass der Pumpendeckel bis zum Anschlag in das Gerät eingeschraubt ist. Der Griff des Pumpendeckels muss senkrecht stehen. → <i>"Laugenpumpe reinigen"</i>, Seite 39

Störung	Ursache und Störungsbehebung
"E:60 / -2B"	<p>Unwuchtkontrollsystem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Verteilen Sie die Wäsche in der Trommel neu. <p>Hinweis: Legen Sie möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser.</p>
	<p>Wasserdruck ist gering. Keine Behebung möglich.</p> <hr/> <p>Sieb im Wasserzulauf ist verstopft.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Reinigen Sie das Sieb im Wasserzulauf. <hr/> <p>Wasserhahn ist geschlossen.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Öffnen Sie den Wasserhahn. <hr/> <p>Wasserzulaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt ist. <hr/> <p>Wasserstandmesssystem defekt.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Rufen Sie den Kundendienst. → "Kundendienst", Seite 52
"E:35 / -10"	<p>Wasser ist in der Bodenwanne.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Schließen Sie den Wasserhahn.▶ Rufen Sie den Kundendienst. → "Kundendienst", Seite 52 <hr/> <p>Gerät ist undicht.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Schließen Sie den Wasserhahn.▶ Rufen Sie den Kundendienst. → "Kundendienst", Seite 52
 leuchtet.	<p>Temperatur ist zu hoch.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Warten Sie bis die Temperatur gesunken ist.▶ → "Programm abbrechen", Seite 35 <hr/> <p>Wasserstand ist zu hoch.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Wählen Sie ein geeignetes Programm zum Abpumpen. → "Programme", Seite 28 <hr/> <p>Wäsche ist in der Tür eingeklemmt.</p> <ol style="list-style-type: none">1. Öffnen Sie die Tür erneut.2. Entfernen Sie eingeklemmte Wäsche.3. Schließen Sie die Tür.4. Zum Starten des Programms drücken Sie Start / Nachlegen.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
 blinkt.	Tür ist nicht geschlossen. <ol style="list-style-type: none"> Schließen Sie die Tür. Zum Starten des Programms drücken Sie Start / Nachlegen.
	Trommelreinigung erforderlich. ▶ → " <i>Trommel reinigen</i> ", Seite 36
"H:95" leuchtet im Wechsel mit End.	Wasserdruck ist gering. ▶ Siehe → " <i>H₂O</i> ", Seite 42
Alle anderen Fehlercodes.	Funktionsstörung ▶ Rufen Sie den Kundendienst. → " <i>Kundendienst</i> ", Seite 52
Gerät funktioniert nicht.	Netzstecker der Netzanschlussleitung ist nicht eingesteckt. ▶ Schließen Sie das Gerät am Stromnetz an.
	Sicherung im Sicherungskasten hat ausgelöst. ▶ Prüfen Sie die Sicherung im Sicherungskasten.
	Stromversorgung ist ausgefallen. ▶ Prüfen Sie, ob die Raumbelichtung oder andere Geräte im Raum funktionieren.
Programm startet nicht.	Start / Nachlegen wurde nicht gedrückt. ▶ Drücken Sie Start / Nachlegen .
	Tür ist nicht geschlossen. <ol style="list-style-type: none"> Schließen Sie die Tür. Zum Starten des Programms drücken Sie Start / Nachlegen.
	Kindersicherung ist aktiviert. ▶ → " <i>Kindersicherung deaktivieren</i> ", Seite 36
	Fertig in ist aktiviert. ▶ Prüfen Sie, ob Fertig in aktiviert ist. → " <i>Tasten</i> ", Seite 26
	Wäsche ist in der Tür eingeklemmt. <ol style="list-style-type: none"> Öffnen Sie die Tür erneut. Entfernen Sie eingeklemmte Wäsche. Schließen Sie die Tür. Zum Starten des Programms drücken Sie Start / Nachlegen.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Tür lässt sich nicht öffnen.	Temperatur ist zu hoch. <ul style="list-style-type: none">▶ Warten Sie bis die Temperatur gesunken ist.▶ → <i>"Programm abbrechen", Seite 35</i>
	Wasserstand ist zu hoch. <ul style="list-style-type: none">▶ Wählen Sie ein geeignetes Programm zum Abpumpen.→ <i>"Programme", Seite 28</i>
	Stromausfall. <ul style="list-style-type: none">▶ Öffnen Sie die Tür mit der Notentriegelung.→ <i>"Notentriegelung", Seite 51</i>
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist verstopft. <ul style="list-style-type: none">▶ Reinigen Sie das Abflussrohr und den Wasserablaufschlauch.
	Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt. <ul style="list-style-type: none">▶ Stellen Sie sicher, dass das Abflussrohr und der Wasserablaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt sind.
	Laugenpumpe ist verstopft. <ul style="list-style-type: none">▶ → <i>"Laugenpumpe reinigen", Seite 37</i>
	Wasserablaufschlauch ist zu hoch angeschlossen. <ul style="list-style-type: none">▶ Montieren Sie den Wasserablaufschlauch in maximal 1 Meter Höhe.
	Waschmitteldosierung ist zu hoch. <ul style="list-style-type: none">▶ Sofortmaßnahme: Mischen Sie einen Esslöffel Weichspüler mit 0,5 Liter Wasser und füllen Sie die Mischung in die linke Kammer ein (nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien).▶ Verringern Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung die Waschmittelmenge.
Unzulässige Verlängerung am Wasserablaufschlauch montiert. <ul style="list-style-type: none">▶ Entfernen Sie unzulässige Verlängerungen am Wasserablaufschlauch.→ <i>"Gerät anschließen", Seite 17</i>	
Pumpendeckel ist nicht vollständig eingeschraubt. <ul style="list-style-type: none">▶ Stellen Sie sicher, dass der Pumpendeckel bis zum Anschlag in das Gerät eingeschraubt ist. Der Griff des Pumpendeckels muss senkrecht stehen.→ <i>"Laugenpumpe reinigen", Seite 39</i>	

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Wasser läuft nicht ein. Waschmittel wird nicht eingespült.	<p>Start / Nachlegen wurde nicht gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie Start / Nachlegen. <hr/> <p>Sieb im Wasserzulauf ist verstopft.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Reinigen Sie das Sieb im Wasserzulauf. <hr/> <p>Wasserhahn ist geschlossen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Öffnen Sie den Wasserhahn. <hr/> <p>Wasserzulaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt ist.
Mehrmaliges Anschleudern.	<p>Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Kein Fehler - keine Handlung notwendig. <p>Hinweis: Legen Sie beim Beladen möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser.</p>
Wasser ist in der Trommel nicht sichtbar.	<p>Wasser ist unterhalb des sichtbaren Bereichs.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Kein Fehler - keine Handlung notwendig. ▶ Füllen Sie während des Betriebs kein zusätzliches Wasser in das Gerät ein.
In der Kammer ☼ befindet sich Restwasser.	<p>Einsatz in Kammer ☼ ist verstopft.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ → "<i>Waschmittelschublade reinigen</i>", Seite 36
Vibrationen und Bewegung des Geräts während des Schleuderns.	<p>Gerät ist nicht korrekt ausgerichtet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Gerät ausrichten → Seite 18 <hr/> <p>Gerätefüße sind nicht fixiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fixieren Sie die Gerätefüße. Gerät ausrichten → Seite 18 <hr/> <p>Transportsicherungen sind nicht entfernt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Transportsicherungen entfernen → Seite 15
Trommel dreht sich, Wasser läuft nicht ein.	<p>Beladungserkennung ist aktiv.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Kein Fehler, keine Handlung notwendig. <p>Hinweis: Die Beladungserkennung kann bis zu 2 Minuten dauern.</p>
Starke Schaumbildung.	<p>Waschmitteldosierung ist zu hoch.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Sofortmaßnahme: Mischen Sie einen Esslöffel Weichspüler mit 0,5 Liter Wasser und füllen Sie die Mischung in die linke Kammer ein (nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien). ▶ Verringern Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung die Waschmittelmenge.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Hohe Schleuderdrehzahl wird nicht erreicht.	<p>Niedrige Schleuderdrehzahl ist eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Stellen Sie beim nächsten Waschgang eine höhere Schleuderdrehzahl ein. <hr/> <p>knitterschutz ist aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Wählen Sie für die Textilart geeignete Programme aus. <hr/> <p>Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch reduzierte Schleuderdrehzahl aus.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Verteilen Sie die Wäsche in der Trommel neu. <p>Hinweis: Legen Sie möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Starten Sie das Programm .
Programm Schleudern startet nicht.	<p>Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist verstopft.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Reinigen Sie das Abflussrohr und den Wasserablaufschlauch. <hr/> <p>Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Stellen Sie sicher, dass das Abflussrohr und der Wasserablaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt sind. <hr/> <p>Unwuchtkontrollsystem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Verteilen Sie die Wäsche in der Trommel neu. <p>Hinweis: Legen Sie möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Starten Sie das Programm .
Lauter Geräusche während des Schleuderns.	<p>Gerät ist nicht korrekt ausgerichtet.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Gerät ausrichten → <i>Seite 18</i> <hr/> <p>Gerätefüße sind nicht fixiert.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Fixieren Sie die Gerätefüße. Gerät ausrichten → <i>Seite 18</i> <hr/> <p>Transportsicherungen sind nicht entfernt.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Transportsicherungen entfernen → <i>Seite 15</i>
Klappergeräusche, Rasseln in der Laugenpumpe.	<p>Fremdkörper ist in die Laugenpumpe gelangt.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ → "<i>Laugenpumpe reinigen</i>", <i>Seite 37</i>

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Schlürfendes, rhythmisches Sauggeräusch.	<p>Laugenpumpe ist aktiv, die Waschlauge wird abgepumpt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Kein Fehler - normales Betriebsgeräusch.
Schleuderesultat ist nicht zufriedenstellend. Die Wäsche ist zu nass / zu feucht.	<p>Niedrige Schleuderdrehzahl ist eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Stellen Sie beim nächsten Waschgang eine höhere Schleuderdrehzahl ein. ▶ Starten Sie das Programm .
	<p>knitterschutz ist aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wählen Sie für die Textilart geeignete Programme aus.
	<p>Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist verstopft.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Reinigen Sie das Abflussrohr und den Wasserablaufschlauch.
	<p>Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Stellen Sie sicher, dass das Abflussrohr und der Wasserablaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt sind.
	<p>Unwuchtkontrollsystem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Verteilen Sie die Wäsche in der Trommel neu. <p>Hinweis: Legen Sie möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Starten Sie das Programm .
	<p>Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch reduzierte Schleuderdrehzahl aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Verteilen Sie die Wäsche in der Trommel neu. <p>Hinweis: Legen Sie möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Starten Sie das Programm .
Waschmittelrückstände auf der feuchten Wäsche.	<p>Waschmittel können wasserunlösliche Stoffe enthalten, die sich auf der Wäsche ablagern.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Starten Sie das Programm Spülen.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Waschmittelrückstände auf der trockenen Wäsche.	Waschmittel können wasserunlösliche Stoffe enthalten, die sich auf der Wäsche ablagern. ▶ Bürsten Sie die Wäsche nach dem Waschen und Trocknen aus.
Am Wasserzulaufschlauch läuft Wasser aus.	Wasserzulaufschlauch ist nicht korrekt / fest angeschlossen. 1. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch korrekt an. → "Wasserzulaufschlauch anschließen", Seite 17 2. Ziehen Sie die Verschraubung fest.
Am Wasserablaufschlauch läuft Wasser aus.	Wasserablaufschlauch ist beschädigt. ▶ Tauschen Sie den beschädigten Wasserablaufschlauch aus. Wasserablaufschlauch ist nicht korrekt angeschlossen. ▶ Schließen Sie den Wasserablaufschlauch korrekt an. → "Anschlussarten Wasserablauf", Seite 18
Trocknungszeit ist zu lang.	Umgebungstemperatur ist höher als 30 °C. ▶ Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur unter 30 °C liegt. Unzureichende Luftzirkulation am Aufstellort des Geräts. ▶ Lüften Sie den Aufstellort des Geräts.
Flusen auf der Wäsche.	In der Trommel haben sich Flusen angesammelt. ▶ Führen Sie das Programm  ohne Wäsche und Waschmittel durch.
Wassereinlaufgeräusch während der Trockenphase.	Trockenphase benötigt Wasser. 1. Kein Fehler. 2. Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn auch während der Trockenphase geöffnet bleibt.
Trockenprogramm startet nicht.	Tür ist nicht geschlossen. 1. Schließen Sie die Tür. 2. Zum Starten des Programms drücken Sie Start / Nachlegen . Kein Trockenprogramm ausgewählt. ▶ Wählen Sie ein geeignetes Trockenprogramm. → "Programme", Seite 28
Wäsche ist zu feucht.	Ungeeignetes Programm für die Textilart eingestellt. Stromversorgung ist ausgefallen.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Wäsche ist zu feucht.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfen Sie, ob die Raumbeleuchtung oder andere Geräte im Raum funktionieren.
	Beladungsmenge ist zu hoch.
	Warme Wäsche fühlt sich nach Programmende feuchter an, als sie ist.
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nehmen Sie die Wäsche direkt nach dem Trocknen aus der Trommel. 2. Breiten Sie die Wäschestücke zum Abkühlen aus.
	Ungeeignetes Trockenziel eingestellt.
	Trockenziel nicht angepasst.
	Beladungsmenge zu gering.
	Feuchtigkeitssensor verunreinigt.
	Trocknungsvorgang abgebrochen und Kondenswasserbehälter gefüllt.
	Wasserhahn während der Trockenphase geschlossen.
	▶ Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn auch während der Trockenphase geöffnet bleibt.
	Umgebungstemperatur ist höher als 30 °C.
	▶ Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur unter 30 °C liegt.
	Unzureichende Luftzirkulation am Aufstellort des Geräts.
	▶ Lüften Sie den Aufstellort des Geräts.
	Wasserdruck ist gering. Keine Behebung möglich.
	Wäsche unzureichend geschleudert.
	▶ Wählen Sie immer die höchstmögliche Schleuderdrehzahl für das jeweilige Waschprogramm.
	Dicke und mehrlagige Textilien benötigen längere Trocknungszeit.
	▶ Stellen Sie zum Nachtrocknen ein Zeitprogramm ein. → "Programme", Seite 28
Lüftergeräusch während der Waschphase.	Prozesslüfter aktiv. ▶ Kein Fehler - normales Betriebsgeräusch.
Programmdauer ändert sich während des Waschprozesses.	Programmablauf wird elektronisch optimiert. Das kann zur Änderung der Programmdauer führen. ▶ Kein Fehler - keine Handlung notwendig.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Programmdauer ändert sich während des Waschprozesses.	Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. ▶ Kein Fehler - keine Handlung notwendig. Hinweis: Legen Sie beim Beladen möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser.
	Schaumkontrollsystem schaltet bei zu hoher Schaumbildung einen Spülgang zu. ▶ Kein Fehler - keine Handlung notwendig.
Trommel ruckelt nach Programmstart.	Ursache ist ein interner Motortest. ▶ Kein Fehler - keine Handlung notwendig.
Rauschendes, zischendes Geräusch.	Wasser wird unter Druck in die Waschmittelschublade gespült. ▶ Kein Fehler - normales Betriebsgeräusch.
Waschmittel oder Weichspüler tropft von der Manschette und sammelt sich auf der Tür oder in der Manschettenfalte.	Zu viel Waschmittel / Weichspüler in der Waschmittelschublade . ▶ Beachten Sie beim Dosieren von Flüssigwaschmittel und Weichspüler die Markierung in der Waschmittelschublade und dosieren Sie nicht darüber.
Start / Nachlegen kann nicht bedient werden.	Trockenphase aktiv. ▶ Kein Fehler - keine Handlung notwendig.
Lüftergeräusch während der Waschphase.	Prozesslüfter aktiv. ▶ Kein Fehler - keine Handlung notwendig.

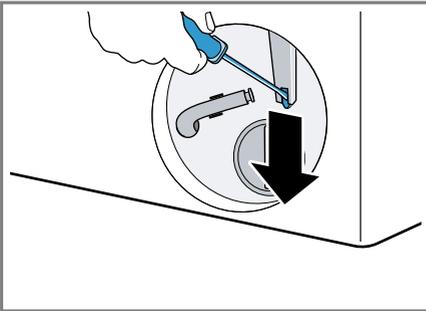
18.1 Notentriegelung

Tür entriegeln

Voraussetzung: Die Laugenpumpe ist leer. → Seite 37

1. **ACHTUNG!** Auslaufendes Wasser kann zu Sachschäden führen.
- ▶ Nicht die Tür öffnen, wenn Wasser am Glas zu sehen ist.

Die Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen.



- ✓ Der Türverschluss ist entriegelt.
2. Die Wartungsklappe einsetzen und einrasten.
3. Die Wartungsklappe schließen.

19 Transportieren, Lagern und Entsorgen

Erfahren Sie hier, wie Sie Ihr Gerät für den Transport und die Lagerung vorbereiten. Außerdem erfahren Sie, wie sie Altgeräte entsorgen.

19.1 Gerät demontieren

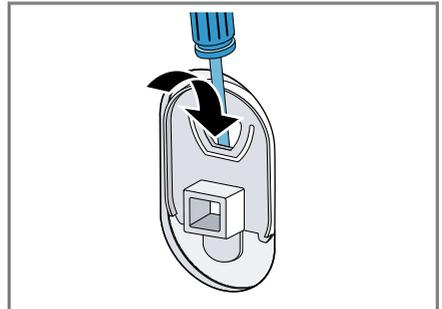
Hinweis: Erweiterte Hinweise zur Benutzung finden Sie auf www.siemens-home.bsh-group.com oder durch das Einscannen des QR-Codes auf der Titelseite dieser Gebrauchsanleitung.

1. Den Wasserhahn schließen.
2. Den Wasserzulaufschlauch leeren.
3. Das Gerät ausschalten.
4. Den Netzstecker des Geräts ziehen.
5. Die Waschlauge ablassen.
→ *"Laugenpumpe reinigen"*, Seite 37
6. Die Schläuche abmontieren.

19.2 Transportsicherungen einsetzen

Sichern Sie das Gerät für den Transport mit den Transportsicherungen, um Schäden zu vermeiden.

1. Die 4 Abdeckkappen mit einem Schraubendreher entfernen.



Bewahren Sie die Abdeckkappen auf.

2. Montieren Sie die 4 Transportsicherungen. Orientieren Sie sich dabei an der Beschreibung Transportsicherungen entfernen und gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

19.3 Gerät erneut in Betrieb nehmen

- ▶ Für weitere Informationen siehe
→ *"Aufstellen und Anschließen"*, Seite 13 und
→ *"Vor dem ersten Gebrauch"*, Seite 22.

19.4 Altgerät entsorgen

Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiederverwendet werden.

WARNUNG

Gefahr von Gesundheitsschäden!

Kinder können sich im Gerät einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- ▶ Das Gerät nicht hinter einer Tür aufstellen, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- ▶ Bei ausgedienten Geräten den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen, danach die Netzanschlussleitung durchtrennen und das Schloss der Gerätetür so weit zerstören, dass die Gerätetür nicht mehr schließt.

1. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
2. Die Netzanschlussleitung durchtrennen.
3. Das Gerät umweltgerecht entsorgen.

Informationen über aktuelle Entsorgungswege erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler sowie Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

20 Kundendienst

Wenn Sie Anwendungsfragen haben, eine Störung am Gerät nicht selbst beheben können oder das Gerät repariert werden muss, wenden Sie sich an unseren Kundendienst.

Funktionsrelevante Original-Ersatzteile gemäß der entsprechenden Ökodesign-Verordnung erhalten Sie bei unserem Kundendienst für die Dauer von mindestens 10 Jahren ab dem Inverkehrbringen Ihres Geräts innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums.

Hinweis: Der Einsatz des Kundendienstes ist im Rahmen der Herstellergarantiebedingungen kostenfrei.

Detaillierte Informationen über die Garantiedauer und die Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie bei unserem Kundendienst, Ihrem Händler oder auf unserer Webseite. Wenn Sie den Kundendienst kontaktieren, benötigen Sie die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) Ihres Geräts.

Die Kontaktdaten des Kundendienstes finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis oder auf unserer Webseite.

20.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD)

Die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) finden Sie auf dem Typenschild des Geräts. Das Typenschild befindet sich je nach Modell:

- auf der Innenseite der Tür.
- auf der Innenseite der Wartungsklappe.
- auf der Rückseite des Geräts.

Um Ihre Gerätedaten und die Kundendienst-Telefonnummer schnell wiederzufinden, können Sie die Daten notieren.

21 Verbrauchswerte

Die folgenden Informationen werden gemäß der EU-Ökodesign-Verordnung gegeben. Die angegebenen Werte für andere Programme als **Eco 40-60** sind nur Richtwerte und wurden in Anlehnung an die geltenden Normen EN60456 und EN62512 ermittelt.

Programm	Beladung (kg)	Programmdauer (h:min) ¹	Energieverbrauch (kWh/Zyklus) ¹	Wasser-verbrauch (l/Zyklus) ¹	Maximale Temperatur (°C) 5 min ¹	Schleuder-drehzahl (U/min) ¹	Restfeuchte (%) ¹
Eco 40-60 ²	10,0	3:55	1,335	60,0	49	1400	53,00
Eco 40-60 ²	5,0	2:58	0,665	46,0	36	1400	53,00
Eco 40-60 ²	2,5	2:58	0,245	28,0	25	1400	53,00
Eco 40-60 +  ²	6,0	7:40	4,400	96,0	37	-	-0,1
Eco 40-60 +  ²	3,0	5:20	2,500	53,0	35	-	-0,1
Baumwolle 20 °C	10,0	3:23	0,390	90,0	22	1400	53,00
Baumwolle 40 °C	10,0	3:46	1,280	90,0	39	1400	53,00
Baumwolle 60 °C	10,0	3:06	1,450	90,0	53	1400	53,00
Baumwolle 40 °C + Vorwäsche	10,0	4:06	1,300	100,0	39	1400	53,00
Pflegeleicht 40 °C	4,0	2:29	0,830	66,0	44	1400	25,00
Schnell/Mix 40 °C	4,0	1:00	0,630	47,0	41	1400	50,00
Wolle  30 °C	2,0	0:41	0,220	40,0	26	800	31,00

¹ Die tatsächlichen Werte können durch den Einfluss von Wasserdruck, Härte und Eintrittstemperatur, Umgebungstemperatur, Art, Menge und Verschmutzung der Wäsche, verwendetes Reinigungsmittel, Schwankungen der Stromversorgung und ausgewählte Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten abweichen.

² Prüfpogramm gemäß der EU-Ökodesign-Verordnung und der EU-Energielabel-Verordnung mit Kaltwasser (15 °C).

22 Technische Daten

Gerätehöhe	84,8 cm
Gerätebreite	59,8 cm
Gerätetiefe	59,0 cm
Gewicht	80,9 kg ¹
Maximale Beladungsmenge	10,0 kg
Netzspannung	220-240 V, 50 Hz
⇌ Minimale Installationsabsicherung	10 A
Nennleistung	1900 W
Leistungsaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aus-Zustand: 0,50 W ■ Unausgeschalteter Zustand: 0,50 W
Wasserdruck	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mindestens: 100 kPa (1 bar) ■ Maximal: 1000 kPa (10 bar)
Länge des Wasserzulaufschlauchs	150 cm
Länge des Wasserablaufschlauchs	150 cm
Länge der Netzanschlussleitung	210 cm

¹ Je nach Geräteausstattung

Weitere Informationen zu Ihrem Modell finden Sie im Internet unter <https://eprel.ec.europa.eu/>¹. Diese Webadresse verlinkt auf die offizielle EU-Produktdatenbank EPREL. Bitte folgen Sie dann den Anweisungen der

Modellsuche. Die Modellkennung ergibt sich aus den Zeichen vor dem Schrägstrich der Erzeugnisnummer (E-Nr.) auf dem Typenschild. Alternativ finden Sie die Modellkennung auch in der ersten Zeile des EU-Energielabels.

¹ Gilt nur für Länder im Europäischen Wirtschaftsraum

BSH Hausgeräte GmbH

Carl-Wery-Straße 34

81739 München

GERMANY

www.siemens-home.bsh-group.com

Hergestellt von BSH Hausgeräte GmbH unter Markenlizenz der Siemens AG



9001675897

(010820)

de